

## Die Meeresoberfläche - Narbengesicht einer sich wandelnden Erde

Wolfgang Bosch  
DGFI  
Marstallplatz 8  
D-80539 München  
Germany  
Tel. +49 89 23031-115 Fax: -240  
email: [bosch@dgfi.badw.de](mailto:bosch@dgfi.badw.de)

An der Meeresoberfläche, die sich primär nach der Schwerkraft ausrichtet, bilden sich Tiefseegräben, Gebirge des Meeresbodens und tektonische Bruchzonen ab. Die cm-genaue Vermessung – seit einigen Jahrzehnten durch die Satellitenaltimetrie möglich - kann durch Wiederholungen aber auch die zeitliche Veränderungen des Meeresspiegels genauestens erfassen. Gezeigt werden Ergebnisse von stabilen Langzeitanalysen. Sie lassen die Bestimmung von Gezeiten mit täglichen und halbtäglichen Perioden zu. Durch jahreszeitlich bedingte Erwärmung der obersten Wasserschichten hebt und senkt sich der Meeresspiegel um bis zu 15-20cm - gegenläufig auf Nord- und Südhalbkugel. Schließlich werden Ergebnisse zum globalen Meeresspiegelanstieg gezeigt und nachgewiesen, dass sich regional der Meeresspiegel über mehrere Jahre sehr unterschiedlich entwickeln kann.